

Funktionsliste PCM Calypso 2023 - 7.6

Rechen- und Vergleichsoperatoren

+ Summe zweier Zahlen oder Zeichenketten	2+7 → 9 "C:\tmp"+"test.txt" → "C:\tmp\test.txt"
- Differenz zweier Zahlen	9-7 → 2
* Produkt zweier Zahlen	2*7 → 14
/ Quotient zweier Zahlen	12/3 → 4
** Potenz zweier Zahlen	10**2 → 10^2 → 100 10**3 → 10^3 → 1000
< Wahrheitswert von "a kleiner b"	6<2 → false 2<6 → true
> Wahrheitswert von "a größer b"	6>2 → true 2>6 → false
<> Wahrheitswert von "a ungleich b"	6<>2 → true 6<>6 → false
== Wahrheitswert von "a gleich b"	6==6 → true 2==6 → false
>= Wahrheitswert von "a größer oder gleich b"	7>=6 → true 7>=7 → true 6>=7 → false
<= Wahrheitswert von "a kleiner oder gleich b"	7<=6 → false 7<=7 → true 6<=7 → true

Mathematische Funktionen

abs(Zahl)

Betrag einer Zahl

abs(12.3) → 12.3

abs(-12.3) → 12.3

angle(Gradwinkel[,Minuten][,Sekunden])

Umrechnung von Winkel in Grad-Minuten-Sekunden in Dezimalgrad

angle(12,30,30) → 12,50833333

arccos(Zahl)

Arcuscosinus in Grad

arccos(0.8660) → 30

arcsin(Zahl)

Arcussinus in Grad

arcsin(0.866026) → 60

arctan(Zahl)

Arcustangens in Grad

arctan(0.57735) → 30

arctan2(Zahl1,Zahl2)

Arcustangens vom Quotienten von Zahl1 und Zahl2 in Grad

arctan2(60,60) → 45

calculatePointOnHelix(Radius,index,Ganghöhe,Trapezwinkel,Kegelwinkel)

Erzeugung von Solldaten für 3d-Kurve auf Zylinder oder Kegel

Gewinde (Kurve) → Punktegenerator: Start=1 End=1800 Schritt=1 → calculatePointOnHelix(50,index,10,60,0)

convert(Wert, Maßeinheit, Eingangseinheit, Ausgangseinheit)

Wandelt einen Wert von einer Maßeinheit in eine andere Maßeinheit um.

Wert:

Der zu konvertierende Wert.

Maßeinheit:

angle, length, temperature

Eingangseinheit:

input, protocol, (degree, radian), (micrometer, micro, mm, millimeter, inch), (celsius, fahrenheit)

Ausgangseinheit:

input, protocol, (degree, radian), (micrometer, micro, mm, millimeter, inch), (celsius, fahrenheit)

cos(Gradwinkel)

Cosinuswert von Gradwinkel

cos(30) → 0.8660

cosRad(Radianwinkel)

Cosinuswert von Radianwinkel

cosRad(0.523583) → 0.8660

deg(Radianwinkel)

Gradwert von Radianwinkel

deg(3.141592653) → 180

exp(Zahl)

e^{Zahl}

exp(0) → 1

exp(1) → 2.718

int(Zahl)

Ganzzahliger Anteil von Zahl

int(12.3) → 12

int(-12.8) → -12

ln(Zahl)

Natürlicher Logarithmus von Zahl

ln(12) → 2,4849

log(Zahl)

Dekadischer Logarithmus von Zahl

log(10000) → 4

max(Zahl1[,Zahl2,...])

Maximum der übergebenen Zahlen

max(10,3,5,11,6) → 11

min(Zahl1[,Zahl2,...])

Minimum der übergebenen Zahlen

min(10,3,5,11,6) → 3

mod(Zahl1,Zahl2)
Zahl1 modulo Zahl2

mod(10,3) → 1 (10/3 = 3 Rest 1)

not(Ausdruck)
Logische Negation des Wahrheitswerts des Ausdrucks

false → true
true → false

ord(Boolescher Wert)
liefert 1 (bei true) oder 0 (bei false)

ord(10>9) → 1 **ord(10<9) → 0**

point(x,y,z[,nx,ny,nz])
Punkt mit X-,Y-,Z-Koordinaten und optional Normalenvektor

point(10.2,7.4,6.3,0,0,1)

rad(Gradwinkel)
Radiantwert von Gradwinkel

rad(180) → 3,1415926535898

radArccos(Zahl)
Arcuscosinus im Bogenmaß

radArccos(1) → 0
radArccos(0) → 1.5708

radArcsin(Zahl)
Arcussinus im Bogenmaß

radArcsin(1) → 1.5708

radArctan(Zahl)
Arcustangens im Bogenmaß

radArctan(1) → 0.7854

radArctan2(Zahl1,Zahl2)
Arcustangens vom Quotienten von Zahl1 und Zahl2 im Bogenmaß

radArctan2(60,60) → 0.7854

round(Zahl[,Anzahl Nachkommastellen])
Zahl gerundet auf Anzahl Nachkommastellen

round(3.1415926535898,2) → 3,14
round(100.12345) → 100

sign(Zahl1[,Zahl2])
Vorzeichen von Zahl1 oder Zahl1*sign(Zahl2)
multipliziert das Vorzeichen der Zahl2 mit Zahl1

sign(-10,-2) → 10

signWithZero(Zahl1[,Zahl2])
Vorzeichen von Zahl1 oder 0 oder Zahl1*signWithZero(Zahl2)

signWithZero(200,-5) → -200
erste Zahl wird mit dem Vorzeichen der zweiten Zahl multipliziert

sin(Gradwinkel)
Sinuswert von Gradwinkel

sin(60) → 0.8660

sinRad(Radiantwinkel)
Sinuswert von Radiantwinkel

sinRad(1.04716) → 0.8660

sqrt(Zahl)
Quadratwurzel von Zahl

sqrt(225) → 15

3te Wurzel aus Zahl

125(1/3) → 5**

squared(Zahl)
Zahl zum Quadrat

squared(3) → 9

tan(Gradwinkel)
Tangenswert von Gradwinkel

tan(30) → 0.57735

tanRad(Radiantwinkel)
Tangenswert von Radiantwinkel

tanRad(0.5235987) → 0.57735

vector(x,y,z)
Punkt mit X-,Y- und Z-Koordinaten

PunktA = vector(10,20,30)
PunktA.x → 10 **PunktA.y → 20** **PunktA.z → 30**

Zeichenkettenfunktionen

asc(Zeichen)

ASCII-Code (Zahl) von Zeichen

tt = asc(A)

Hugo = inquireText("Zeichen eingeben, Sie bekommen dann den ASCII Code!")

message (tt) A → 65

chr(Zahl)

Zeichen mit dem angegebenen ASCII-Code

Hugo = inquire("ASCII Code eingeben, Sie bekommen dann das Zeichen!")

tt = chr(65)

message (tt) 65 → A

cr()

Zeilenumbruch

cr()

format(Zahl)

Umwandlung von Zahl zu Zeichenkette

format(3278,45) → "3278,45"

formatL(Zahl [,Anzahl Stellen gesamt [,Anzahl Nachkommastellen]])

erstellt ein linksbündiges Format einer Gleitkommazahl

formatL(12345.6789,15,2) → "12345.6700 "

formatR(Zahl [,Anzahl Stellen gesamt [,Anzahl Nachkommastellen]])

erstellt ein rechtsbündiges Format einer Gleitkommazahl.

formatR(12345.67,15,6) → " 12345.670000"

inStr([n1,]Zeichenkette1,Zeichenkette2)

Index von Zeichenkette1 innerhalb Zeichenkette2
nach dem n1-ten oder dem ersten Zeichen

inStr("Hallo","o") → 5

inStr(3,"Position","o") → 7

len(Zeichenkette)

Länge der Zeichenkette

len("Hallo") → 5

mid(Zeichenkette,n1[,Länge])

Kopie von Zeichenkette vom n1-ten Zeichen bis zum Ende bzw. zur angegebenen Länge

mid("Hallo",2,1) → a

qm()

Fügt Doppelhochkomma in eine Zeichenkette ein

"

strElement(n,Zeichen,Zeichenkette)

n-te Element der Zeichenkette mit Zeichen als Trennzeichen

strElement(3,",","aa/bb/cc/dd/ee") → cc

strElement(1,"d",0.1234d) → 0.1234

subStr(Zeichenkette,Index1,Index2)

Kopie von Zeichenkette von Index1 bis Index2

subStr("This is a test",4,9) = "s is a"

subStr("abcdefgh",4,7) → defg

text(Wert1[,Wert2,Wert3,...])

Zeichenkette aus allen übergebenen Parametern

text(20,30,20) → 203020

text("der","die","das") → derdiedas

"Durchmesser" + text(1) → Durchmesser1

"Durchmesser" + "1" → Durchmesser1

val(Zeichenkette)

Umwandlung von Zeichenkette zu Zahl

val(12.3) → 12.3d

Ein- und Ausgabe

confirm ([Bedingung]) Dialog zur Abfrage eines Booleschen Werts	confirm ("Sind Sie sicher?") Ja / Nein Rückgabewert, true or false
display (Wert) Zeichenkette oder Zahl wird in separatem Fenster ausgegeben Bei mehreren Aufrufen wird alles in einem Fenster angezeigt, der CNC-Ablauf wird dabei nicht unterbrochen oder angehalten!	display (12345,cr(),"meldung") display ("Bohrung_10 überprüfen")
display ("#displayCLOSE") Schließt alle Fenster Anzeige	
display ("#displayOFF") Ignoriert weitere display-Befehle bis zum nächsten Befehl display ("#displayON"). Damit werden alle Kontrollausgaben mit einer Zeile deaktiviert	
display ("#displayON") Schaltet die Berücksichtigung der display-Befehle wieder ein	
inquireList (Titel,Punkt1[,Punkt2,...]) Dialog zur Auswahl aus einer Liste	inquireList ("Bitte wählen","123","456","789")
inquireNumber ([Titel]) Dialog zur Abfrage einer Zahl	inquireNumber ("Bitte geben Sie eine Zahl ein")
inquireParameterList ([p1,c1,p2,c2,...]) Dialog zur Eingabe von mehreren Parametern p1... mit Kommentar c1...	inquireParameterList ("D1","Durchmesser_groß","D2","Durchmesser_klein")
inquirePasswordText ([Titel]) Dialog zur Abfrage einer Zeichenkette. Eingabe wird verschlüsselt	inquirePasswordText ("Bitte Passwort eingeben")
inquireText ([Titel]) Dialog zur Abfrage einer Zeichenkette	inquireText ("Bitte geben Sie einen Namen ein")
list ([Wert1,Wert2,...]) Generiert eine Liste aus allen übergebenen Parametern	list (Para1,Para2,Para3) → List ("Ebene1" "Ebene2" "Ebene3")
message ([Wert1,Wert2,...]) Ausgabedialog	message ("CNC-Ablauf wird abgebrochen!") message ("Der Wert der Variablen P1 ist:", P1)
print ([Wert1,Wert2,...]) Ausgabe von Zeichenketten oder Zahlen im Arbeitsprotokoll, muss aber aktiviert sein!	print ("Diesen Dialogtext in das Arbeitsprotokoll drucken")
redrawCAD () Berechnet alle Elemente neu und aktualisiert das CAD-Fenster	

Dateibefehle

addToFile(Dateiname[, Wert1, Wert2,...])

Fügt neue Zeile an Datei an

```
wd = getWD()
```

```
zeile=getActual("Kreis1").diameter
```

```
addToFile(wd+"info.txt",zeile)
```

```
addToFile("info.txt",data1," ",data2," ",data3)
```

addToFileUtf8(Dateiname[, Wert1, Wert2,...])

Fügt neue Zeile an UTF8-codierte Datei an

zipDir()

Komprimiert einen Ordner

```
test = getActualInspectionDir()
```

```
zipDir(test)
```

copyFile(DateinameAlt,DateinameNeu)

Kopieren einer Datei

```
copyFile("test.txt","test2.txt")
```

deleteFile(Dateiname)

Löschen der angegebene Datei

```
deleteFile("C:\tmp\test.txt")
```

deleteSTLPoints()

Löschen der über readSTLFile eingelesenen Punktemenge

```
deleteSTLPoints()
```

directoryPath(Zeichenkette)

Verzeichnis der

"actuals"	Das Verzeichnis für Istwerte
"actualInspection"	Das Verzeichnis des aktuellen Prüfplans
"applicationData"	Das Anwenderverzeichnis
"defaultInspections"	Das Standard-Verzeichnis der Prüfpläne
"defaultResults"	Das Standard-Verzeichnis der Ergebnisse
"formplot"	Das Verzeichnis der CALYPSO-Formplots:
"inspections"	Das benutzerabhängige Verzeichnis der Prüfpläne
"programFiles"	Das Verzeichnis der Programmdateien
"protform"	Das Verzeichnis der Protokoll-Vorlagen
"results"	Das benutzerabhängige Verzeichnis der Ergebnisse:
"workarea"	Das Verzeichnis workarea

exportCharacteristicsHierarchy()

Gibt eine Liste aller Prüfmerkmale eines Prüfplans in eine ASCII-Datei namens cfHierarchy.txt im aktuellen Prüfplanverzeichnis aus.

```
exportCharacteristicsHierarchy() → cfHierarchy.txt
```

exportFrequencyParameters([Merkmalsgruppe oder "complete"])

Export der Häufigkeits-Parameter

exportPoints ("messelementname", "pfad_und_dateiname")

```
exportPoints("Kreis1","c:\temp\punkte.txt")
```

Exportiert Istwerte und ggf. Sollwerte und Abweichungen des Messelements in die Datei

fileExists(Dateiname)

Prüft, ob eine Datei oder ein Verzeichnis existiert

```
fileExists("C:\tmp\test.txt")
```

```
→ true or false
```

generateTableColumn(Spalten-ID, Funktionsname)

Schreiben von Tabellen-Spalten

getActualInspectionDir()

Verzeichnis des aktuellen Prüfplans

```
"C:\Users\Public\Documents\Zeiss\CALYPSO\workarea\inspections\Pruefplan"
```

getRESULTS()

Gibt das Verzeichnis zurück, in dem die Ergebnisse des Prüfplans gespeichert sind.

getWD()

Aktuelles Verzeichnis

getWD()

"C:\Users\Public\Documents\Zeiss\CALYPSO\"

importResultFile

readCTFile(Dateiname)

Einlesen eines CT-Datensatzes

readListFile(Dateiname)

Liste aus ASCII-File einlesen

`liste = readListFile("C:\tmp\test.txt")`

Liste beinhaltet zusätzlich zu messende Prüfmerkmale

`addCF(liste)` (siehe S. 9)

readPCMFile(Dateiname)

Einlesen einer PCM-Datei

`readPCMFile("C:\Listen\test.para")`

readUserAttributes(Dateiname)

Einlesen von Prüfmerkmalsattributen

readSTLFile(Dateiname)

Einlesen von STL-Dateien als Punktmenge

renameFile(DateinameAlt,DateinameNeu)

Umbenennen einer Datei

`renameFile("alt.txt","neu.txt")`

runPCMFile(Dateiname)

Abarbeiten einer Textdatei mit PCM-Befehlen

`runPCMFile("C:\tmp\zusatz.txt")`

saveMeasurementPlanAs()

`saveMeasurementPlanAs("c:\temp\MyPlan", true)`

Parameter 1: Dateipfad. Dateipfad unter dem der aktuelle Prüfplan gespeichert wird. Existiert der Dateipfad nicht, dann wird dieser erzeugt.

Parameter 2: CAD Modell speichern (optional) Boolean. Standard: false.

Gibt an, ob das CAD Modell gespeichert werden soll

saveViewToFile

Speichert eine mit „CAD → Ansicht → Ansicht speichern“ abgelegte CAD-Ansicht als jpeg-Datei

`saveViewToFile(viewname,dateiname)`
`saveViewToFile("wuerfel","C:\tmp\wuerfel.jpeg")`

selectFileDialog([Pfad (oder Pfad-Symbol wie directoryPath)[,Filter[,Dialogtext[,Rückgabemodus]]])

Dialog zur Datei-Auswahl

`Datei = selectFileDialog("C:\tmp\Archiv\PCM")`
→ "C:\tmp\Archiv\PCM\meineDatei.txt"

waitForFile(dateiname[,meldung,flag1,timeout,protokolltext,flag2])

`waitForFile("C:\tmp\datei.txt","Bitte Warten",1,5,"das wars dann",1)`

Stoppt den Ablauf, bis eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Eine Datei "Dateiname" ist vorhanden
- Eine eingestellte Wartezeit ist erreicht
- Das System meldet „Verzeichnis existiert nicht“

dateiname	Dateiname mit absolutem oder relativem Pfad
meldung	Dieser Text wird während des Wartens am Bildschirm angezeigt
flag1	0: Dateiname nicht anzeigen 1: Dateiname anzeigen
timeout	Wartezeit in Sekunden
protokolltext	Meldung im Protokoll, falls die Wartezeit erreicht wurde
flag2	0: nicht prüfen, ob Verzeichnis existiert 1: prüfen, ob Verzeichnis existiert
Rückgabewert:	0 Datei ist vorhanden 1 Wartezeit wurde erreicht 2 Verzeichnis nicht vorhanden

writeActualsToFile([Prüfmerkmal,Berührungspunkte true/false,Koordinatensystem]Datei)
Export von Istwerten mit Punktstatus

writeActualsToVDA([Prüfmerkmal,Berührungspunkte true/false,]Datei)
Export von Istwerten im VDA-Format

Datei wird ins aktuelle Verzeichnis geschrieben. **writeActualsToVDA("Test.vda")**
Datei wird ins Verzeichnis C:\temp geschrieben **writeActualsToVDA("C:\temp\Test.vda")**
Datei wird ins Verzeichnis C:\temp geschrieben und mit der Teilenummer versehen.
writeActualsToVDA("C:\temp\Test"+getRecordHead("partnbinc")+ ".txt")

Exportiert Oberflächenpunkte **writeActualsToVDA("Durchmesser1",true,"c:\test.vda")**
Exportiert Tastermittelpunktskoordinaten **writeActualsToVDA("Durchmesser1","c:\test.vda")**

writeBliskFinishFile(Bliskname)
Schreibt die Datei bliskFinish.xml zur Kommunikation mit BladePro

writeBliskStartFile(Bliskname)
Schreibt die Datei bliskStartup.xml zur Kommunikation mit BladePro

writeCurveDistanceAsPlaneToFile(Prüfmerkmal,Ebenenachse 1 oder 2 oder 3,Datei)
Kurvenabstände als Koordinaten für eine Ebene. (Koordinaten der Ebenenachse entspricht der Kurvendistanz)

writeDiffCoordSysToFile([System1[Schleifenindex][Ist-System true/false]]System2[Schleifenindex][Ist-System true/false]Datei)
Export eines Differenzsystems zweier Koordinatensysteme als 4x4 Matrix

writePointsCloudToFile([Prüfmerkmal]Datei)
Export von Punktemengen als CALYPSO-Session-Datei

writeUserAttributes[Dateiname[,1.Attributsname[,2.Attributsname...]]]
Export von Prüfmerkmalsattributen

Messspezifische Funktionen

addCF(Prüfmerkmalsname[,PMName2,...])

Aktiviert zu messende Prüfmerkmale

addCF("Y-Wert_2d-Gerade1")

addME(Messelementname1[,MEName2,...])

Aktiviert zu messende Messelemente

addME("Punkt_K1")

(Wirkt nur, wenn unter Reihenfolge Ablauf „Nach Messelement-Liste“ ausgewählt ist.)

assignStrategy(StrategyName)

Messstrategie-Zuweisung wird geladen und sofort angewendet (ohne Dialog). Es wird eine neue Strategiegruppe angelegt, mit dem Namen des geladenen Katalogs. Die Messstrategien werden dann in diese Strategiegruppe erzeugt. Der Befehl hat einen einzigen Übergabeparameter.

autoSubsequEval([0=Aus][1=Ein mit Merkmalsberechnung][2=Ein ohne Merkmalsberechnung])

Modus "Nur Messung für autom. nachtr. Auswerten" am KMG-Rechner für Autorun/FACS

Modus "Nur Messung für autom. nachtr. Auswerten" am KMG-Rechner für Autorun/FACS

baseSystem()

Zugriff auf Eigenschaften des Basissystems

baseSystem().x	x-Wert vom Basissystem
baseSystem().y	y-Wert vom Basissystem
baseSystem().z	z-Wert vom Basissystem
baseSystem().valueA	valueA-Wert vom Basissystem
baseSystem().euler1	euler1 vom Basissystem in rad (Kippwinkel)
baseSystem().euler2	euler2 vom Basissystem in rad (Kippwinkel)
baseSystem().euler3	euler3 vom Basissystem in rad (Kippwinkel)

clearParameter([Parametername1, ..2, ...])

Löschen aller oder einzelner Parameterwerte

clearParameter()

clearParameter("Hugo")

clearParameter("Hugo","Susi")

compute(Zeichenkette)

Berechnet den Wert eines Terms oder eines PCM-Parameters

Max_Moritz = 4711

Teil1 = "Max"

Teil2 = "Moritz"

neu = Teil1+"_"+Teil2

Hugo = compute(Teil1+"_"+Teil2)

→ 4711

Susi = (Teil1+"_"+Teil2)

→ Max_Moritz

defineFunctionEnd(Rückgabewert)

Kennzeichnung Funktionsende

defineFunctionStart(Funktionsname)

Kennzeichnung Funktionsanfang

defineRecheckPartNumber

Setzen der speziellen Teilnummer für die Wiederholmessung

differenceSystem()

Zugriff auf Eigenschaften des Differenz-System einer iterativen Ausrichtung

Mögliche Werte für „Eigenschaft“ sind: „x“, „y“, „z“, „valueA“, „euler1“, „euler2“ und „euler3“:

differenceSystem().Eigenschaft

endInspection()

Prüfplanablauf wird beendet

Der 2. Parameter '1' nach dem Komma bewirkt auch ein Beenden bei den Elementen fürs Basis-System.

endInspection()`endInspection("NO_DATA_OUTPUT",1)`**executeFunctionNamed(Funktionsname)**

Ausführen Funktion

getActual([Elementname,Schleifenindex]).attribut

Zugriff auf Istwerte des Prüfmerkmals/Messelements

`getActual("Ebene2").z``getActual("Kreis1",6).y``getActual(„Kegel1“,LOOP3).x`Für "**attribut**" können folgende Angaben stehen:

Attribut	Rückgabewert
a1	Winkel 1
a2	Winkel 2
angleForDisplay	Winkel
angleSegment	Winkelbereich
apexAngle	Kegelwinkel
apexAngleHalf	Halber Kegelwinkel
area	Flächeninhalt einer Kurve
boreIsMissing	Information ob Bohrung fehlt, bei ja ☐ true, bei nein ☐ false
container	Id:MesselementName; idPrüfmerkmalName
coordPolAngle	Polarkoordinate Winkel
coordPolHeight	Polarkoordinate Höhe
coordPolRadius	Polarkoordinate Radius
deviation	Abweichung im jeweils eingestellten Toleranz-Modus
diameter	Durchmesser
diameter2	Durchmesser 2 der Ellipse
distance	Abstand eines Symmetriepunktes
elementIsMissing	„true“, wenn Element gemessen werden konnte „false“, wenn Element nicht gemessen werden konnte
endAngleUAxis	Winkel des zweiten Berührungspunktes (Kreis-in-Kontur-Einpassung)
endPointA	Winkel des Endpunktes in Polarkoordinaten
endPointH	Höhe in z-Richtung des Endpunktes in Polarkoordinaten
endPointR	Radius des Endpunktes in Polarkoordinaten
endPointX	x-Wert des Endpunktes einer 2d-Geraden
endPointY	y-Wert des Endpunktes einer 2d-Geraden
endPointZ	z-Wert des Endpunktes einer 2d-Geraden
expansionA	Länge (Rechteck oder Nut)
expansionB	Breite (Rechteck oder Nut)
focus1A	Winkel des ersten Brennpunktes in Polarkoordinaten
focus1H	Höhe in z-Richtung des ersten Brennpunktes in Polarkoordinaten
focus1R	Radius des ersten Brennpunktes in Polarkoordinaten
focus1X	x-Wert des ersten Brennpunktes einer Ellipse
focus1Y	y-Wert des ersten Brennpunktes einer Ellipse
focus1Z	z-Wert des ersten Brennpunktes einer Ellipse

focus2A	Winkel des zweiten Brennpunkts in Polarkoordinaten
focus2H	Höhe in z-Richtung des zweiten Brennpunkts in Polarkoordinaten
focus2R	Radius des zweiten Brennpunkts in Polarkoordinaten
focus2X	x-Wert des zweiten Brennpunkts einer Ellipse
focus2Y	y-Wert des zweiten Brennpunkts einer Ellipse
focus2Z	z-Wert des zweiten Brennpunkts einer Ellipse
form	Formfehler
gap	Spaltdicke zwischen Kontur und eingepasstem Kreis
getCamLift	Maximaler Kurvenhub oder Nockenhub
getCamLiftAngle	Winkel (polare Lage) des maximalen Kurvenhubs oder Nockenhubs im Polarkoordinatensystem der Kurve
getCamLiftAngleAccPnt	Winkel (polare Lage) des maximalen Nockenhubs. Als Bezug (Winkel = 0) dient der erste Sollpunkt in aufsteigender Richtung. Der abgefragte Winkel entspricht dem Winkel, der bei Ausgabe der Ergebnisse als Textdatei in die Datei geschrieben wird.
getCamLiftIndex	Nummer des Sollpunkts mit dem maximalen Kurvenhub
inclinationAngle	Kippwinkel
indexOFmaxDev	Index von Max-Abweichung
indexOFminDev	Index von MIN-Abweichung
len	Länge
length	Länge einer Kurve
materialDetected	“true“, wenn Material vorhanden; "false", wenn kein Material vorhanden, “9999“ bei Fehler (nicht definiert)
maxDev	maximale Abweichung „+“
mean	Mittelwert des Sonderelements Punktemenge
midPoint	Mittelpunkt eines Kreises / einer 2d-Geraden
minDev	maximale Abweichung „-“
planeNumber	Raumachse
plcn	Raumachse als Nummer
radius	Radius
radiusD2	Radius 2
rotationAngle	Drehwinkel
rotX	Drehwinkel um die X-Achse
rotY	Drehwinkel um die Y-Achse
rotZ	Drehwinkel um die Z-Achse
sigma	Streuung
toleranceState	Gibt den Toleranzstatus des Prüfmerkmals zurück
transX	Verschiebung in X-Richtung
transY	Verschiebung in Y-Richtung
transZ	Verschiebung in Z-Richtung
x	x-Wert des Referenzpunkts x-Wert des Nullpunkts bei Koordinatensystemen und Lochbildern
xMaxDev	maximale Abweichung in x-Richtung
xMinDev	minimale Abweichung in x-Richtung
y	y-Wert des Referenzpunkts y-Wert des Nullpunkts bei Koordinatensystemen und Lochbildern

yMaxDev	maximale Abweichung in y-Richtung
yMinDev	minimale Abweichung in y-Richtung
z	z-Wert des Referenzpunkts z-Wert des Nullpunkts bei Koordinatensystemen und Lochbildern
zMaxDev	maximale Abweichung in z-Richtung
zMinDev	minimale Abweichung in z-Richtung
getMaxCurveJump	Kurvensprunges
getOffsetKind	Toleranzoffset der Kurvenform
getOffsetValue	Toleranzform der Kurvenform
lowTolAtMaxDev	Kurve
uppTolAtMaxDev	Kurve
lowTolAtMinDev	Kurve
uppTolAtMinDev	Kurve

Die Toleranzform bei „DIN Position“ RechteckXY liefert 2 Ergebnisse, die Abweichung in x und in y.
Es kann folgendermaßen auf die **einzelnen** Abweichungen zugegriffen werden:

```
getActual("Position_Kreis1^X").deviation
getActual("Position_Kreis1^Y").deviation
```

getActualCurvePointCoord("Kurvenname","X"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die Koordinaten (X,Y,Z und Angle, Radius, Height) jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointDev("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die Abweichung jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointDevX("Kurvenname"[, index],Punktnummer)

Zugriff auf die X Abweichung jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointDevY("Kurvenname"[, index],Punktnummer)

Zugriff auf die Y Abweichung jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointDevZ("Kurvenname"[, index],Punktnummer)

Zugriff auf die Z Abweichung jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointLowTol("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die untere Toleranz jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointUppTol("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die obere Toleranz jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualProfilePointCoord("FreiformFlächenForm", "X",Punktnummer)

Zugriff auf die Koordinate (X,Y,Z,Nx,Ny,Nz und Angle, Radius, Height) jedes einzelnen Freiformflächen Punktes

getActualProfilePointDev("FreiformFlächenForm",Punktnummer)

Zugriff auf die Abweichung jedes einzelnen Freiformflächen Punktes

getCFAttribute

Gibt den aktuellen Wert eines Attributs zurück. Ohne Vorgabe des Prüfmerkmalnamens nur innerhalb von Funktionen verwendbar.

```
getCFAttribute(attributname)
```

```
getCFAttribute(prüfmerkmalsname,attributname)
```

getCFGroupname

Gibt den aktuellen höchsten Gruppennamen zum Prüfmerkmal zurück. Ohne Angabe des Prüfmerkmalnamens nur innerhalb von Funktionen verwendbar.

```
getCFGroupname()  
getCFGroupname("prüfmerkmalsname")
```

getCFGroupname2

Gibt den aktuellen tiefsten Gruppennamen zum Prüfmerkmal zurück. Ohne Angabe des Prüfmerkmalnamens nur innerhalb von Funktionen verwendbar.

```
getCFGroupname2()  
getCFGroupname2("prüfmerkmalsname")
```

getCFNames

Gibt die Prüfmerkmale der Gruppe zurück!

```
getCFNames("Gruppe") →  
OrderedCollection ('Dm_Kreis' 'Rundheit1' 'Ebenheit1')
```

getCornerPointFromCAD("min" oder "max")

Eckpunkte des CAD-Modells

```
eck_klein_z = getCornerPointFromCAD("max").z  
eck = getCornerPointFromCAD("min")  
klein_X = eck.x  
klein_Y = eck.y  
klein_Z = eck.z
```

getFunctionObjectName()

Gibt den Namen des aktuellen Prüfmerkmals zurück
(Nur verwendbar zwischen defineFunctionStart und defineFunctionEnd!)

getGroupNames

Gibt alle Gruppennamen aus

getMaxActual([Lochbildname])

Zugriff auf Istwert eines Lochbilds oder 2-Punkt-Durchmessers mit dem größten Istwert

2-Punkt-Durchmesser, Maximum:

2-Punkt-Durchmesser, Maximumswinkel:

```
getMaxActual("Name der Einpassung").deviation
```

```
getMaxActual("Elementname[,Schleifenindex]").actual
```

```
getMaxActual("Elementname[,Schleifenindex]").angleOfRadiusPoint
```

getMinActual(Elementname,Schleifenindex)

Zugriff auf Istwert eines Lochbilds oder 2-Punkt-Durchmessers mit dem kleinsten Istwert

siehe oben...

getNominal(Elementname[,Schleifenindex])

Zugriff auf Sollwerte des Prüfmerkmals/Messelements

getNominal().identifizier

getNominal().testPlanGeometry.identifizier

```
getNominal("Kreis1").Eigenschaft
```

Zugriff auf Name des Prüfmerkmals

Zugriff auf Name des Messelements

getNominalCurvePointCoord("Kurvenname", "X" ,Punktnummer)

Zugriff auf die Koordinaten (X,Y,Z,Nx,Ny,Nz und Angle, Radius, Height) jedes einzelnen Kurvenpunktes

getParameterNamed(Parametername[,Schleifenindex]) **getParameterName(parametername)**

Gibt den Wert desjenigen Parameters zurück, dessen Name der Wert der Zeichenketten-Variablen **parametername** ist.

Zum Zugriff auf Parameterwerte können

Sie in Ausdrücken nur fixe Parameternamen

verwenden. Mit Hilfe dieser Funktion können

Sie den Parameternamen variabel gestalten.

```
Liste = readListFile(Datei)
```

```
for i=1 to 10
```

```
test[i] = getParameterNamed(Liste,i)
```

```
next i
```

getRecheckMode()

Zugriff auf den Modus für Wiederholmessungen

Wiederholmessung ein → true

Wiederholmessung aus → 0

getRunID ()

Abfrage der gewählten Merkmalsgruppe (Run)

```
getRunID()
```

getStartSetting

Abfrage der CNC-Startparameter

Beim Anlegen über PCM-Auswahl öffnet sich ein Auswahlfenster

selection	Auswahl
clearOldRes	Alte Resultate rücksetzen
meMode	Reihenfolge Ablauf
naviMode	Fahren zw. Messelemente
runMode	Ablauf-Modus
baseSystemType	Typ Koordinatensystem
baseSystemRealName	Name Koordinatensystem
printer	Drucker
speed	Geschwindigkeit
manAligment	Manuelle Ausrichtung
activeTechnology	Ausführende Strategie

inspectionToleranceState()

liefert den Toleranzstatus des Prüfplans

Rückgabewert	Bedeutung
notDefined	Status steht noch nicht fest.
inTolerance	Prüfplan in Toleranz: Alle Elemente sind innerhalb der angegebenen Toleranzen.
outOfTolerance	Prüfplan außer Toleranz: Mindestens ein Element des Prüfplans ist außerhalb der angegebenen Toleranzen.
outOfLimit	Prüfplan außerhalb der Grenzen: Mindestens ein Element des Prüfplans ist außerhalb der angegebenen Warn Grenzen.

inspectionToleranceState("toleranzstatus")

Gesamt = inspectionToleranceState("total")

total	Anzahl der Prüfmerkmale insgesamt
intolerance	Anzahl der Prüfmerkmale in Toleranz
outOfLimit	Anzahl der Prüfmerkmale über Toleranzgrenze
outOfTolerance	Anzahl der Prüfmerkmale außer Toleranz
noResult	Anzahl der nicht berechneten Prüfmerkmale
wpSystem	Anzahl der Koordinatensysteme
wpSystemNoResult	Anzahl der nicht berechneten Koordinatensysteme

isParameterDefined(Parametername[,Schleifenindex])

Abfrage, ob Parameter zugewiesen (Boolesche Rückgabe)

test = isParameterDefined(Hugo) → "true" oder "false"

measure(Elementname[,Schleifenindex])

Messen eines Elements

measure("Kreis1")

measuringForce([Elementname oder Kraft,Elementname])

Setzen oder Auslesen der Messkraft

Auslesen der Messkraft

Setzen der Messkraft

measuringForce(Messkraft in mN,"Messelement")

measuringForce("Zylinder1")

measuringForce(100,"Zylinder1")

numberOfPointDistanceExceed(Kurvenformname, Vergleichswert)

Anzahl der Kurvenpunkte mit einer Abweichung größer als

numberOfPointDistanceLessThan(Kurvenformname, Vergleichswert)

Anzahl der Kurvenpunkte mit einer Abweichung kleiner als

outputMultiQdas

Erzeugt eine getrennte QDAS-Auswertung nach vorgebbarem Prüfmerkmals-Attribut.

outputMultiQdas(attributname)

setBaseSystem("Name des Basissystems")

Basissystem dynamisch einbinden, Start mit vorhandener Ausrichtung

setBaseSystem("Test1")

setCF(Prüfmerkmalsname[,PMName2,...]) oder (Listenname)

Setzt zu messende Prüfmerkmale neu

Ascii-Datei mit Prüfmerkmalsnamen und / oder Gruppennamen

hierbei steht pro Zeile ein PM oder Gruppe, ohne Anführungszeichen und Komma

setCF(readListFile("C:\tmp\xxx.txt"))

setCFAttribute(AttributName,Wert)

Attribut für akt. Prüfmerkmal setzen

setCurveJump

setCurveJump("Prüfmerkmal", "KurvenSprungArt", KSBereich, KSToleranz, [Überlappung])

Definieren der Kurvensprungtoleranz (KST): **setCurveJump("KurvenSprung1","point", 15, 0.05, 0.5)**

Prüfelement = featureElement

KurvenSprungArt = point, angle, length

KSBereich = Wert als Punkteanzahl, Winkelbereich oder Länge des Kurvenbereichs

Toleranz = Toleranzwert

Überlappung = Wert: 0, 0.1, 0.2 ... 0.9, 1.0

setElementStrategy([Messelementname],Strategiename)

Setzen der Mehrfach-Strategie eines Messelements

setFilter(["Prüfmerkmal"],"Prüfelement","Filtertyp","Filterart","Filterkriterium",Wert1,[Wert2], [Seg.verbinden])

setFilter("Durchmesser_Kreis","spline","low","undulation", 50)

setFilter("Ebenheit","gauss","low","wavelength", 1.8)

Prüfelement = featureElement, featureElement1, featureElement2, primaryDatum, secondaryDatum...

Filtertyp = gauss, spline, 2 RC, off, fromFeature

Filterart = low, band, high

Filterkriterium = undulation, wavelength

Seg.verbinden = true,false

Wird kein Prüfmerkmal verwendet, so ist statt des Prüfelements ein Messelement zu verwenden.

Bei Ausschalten des Filters mit "off" oder Übernahme der Einstellungen vom Prüfelement mit

"fromFeature" können alle weiteren Parameter auch weggelassen werden.

setGeometryInnerOuter("INNER" oder "OUTER")

Setzen der Innen-/Aussen-Kennung eines Messelements

setGeometryInnerOuter("INNER")

InOut = "INNER"

setGeometryInnerOuter(InOut)

setInspectionStrategy(Strategiename)

Setzen der Mehrfach-Strategie des Prüfplans

(leerer Strategiename für Ausweichstrategie)

setLineScanGlobalSetting(Name der Einstellung,Verzeichnis der Einstellungen)

Globales Setzen der LineScan Einstellungen

setMissingBore([Messelementname],Suchdistanz)

Fehlende Bohrung für Messelement setzen

setMissingBore("Kreis1",10)

Hugo = getActual("Kreis1").boreIsMissing · true (fehlende Bohrung) , false (vorhandene Bohrung)

setOutlier(["Prüfmerkmal"], "Prüfelement", Faktor i.W, Faktor a.W, "Ber.Datenred.", [Wert], [BisAusgleich.Element], Anz.Iterationen, "Vorfilter", Wert1, Wert2)
setOutlier("Durchmesser_Kreis", 3, 3, "adjacentPoints", 0, false, 1, "undulation", 10, 5000)

Prüfelement = featureElement, featureElement1, featureElement2, primaryDatum, secondaryDatum...
Faktor i.W (innerhalb Werkstück) = Zahl, off, fromFeature
Faktor a.W (außerhalb Werkstück) = Zahl
Ber.Datenred. = onlyOutliers, „adjacentPoints“
BisAusgleich.Element = true, false
Anz.Iterationen = Zahl
Vorfilter = undulation, wavelength

Wird kein Prüfmerkmal verwendet, so ist statt des Prüfelements ein Messelement zu verwenden.
Bei Ausschalten des Ausreißers mit "off" oder Übernahme der Einstellungen vom Prüfelement mit "fromFeature" können alle weiteren Parameter auch weggelassen werden.

setParameterNamed(Parametername, Wert[, Index])
Zuweisung mittels Parametername (bei Indexvorgabe Zuweisung in Liste)

settingPut(„useAddCFsForTableFile“.true)
Statistik

setRecheckMode (Recheck[, Reset][, Maximum])
Setzt den Modus für Wiederholmessungen für den Prüfplan
Recheck = 0 → Wiederholmessung deaktiviert
Recheck = 1 → Wiederholmessung aktiviert
Reset = 0 → Kein Rücksetzen von Teilnummern
Reset = 1 → Alle Teilnummern werden rückgesetzt
Maximum → Maximale Anzahl der Wiederholmessungen.
Maximum 0 → keine Begrenzung

setRecheckMode (1, 0, 3)
setRecheckMode (0)

setRoughnessValue("Prüfmerkmal", "Rauheitsparameter", Sollwert, obere Toleranz [, untere Toleranz])
Setzen des Sollwerts und der Toleranz[en] eines Rauheitsparameters("Rauheit1", "Rz", 13.0, 2.0):

setRunID(Merkmalsgruppe[, Name2, ...]) **setRunID**("Merkmalsgruppenname1")
Neusetzen der gewählten Merkmalsgruppe (od. mehr.)
Eine bisher gesetzte Auswahl wird damit überschrieben. Bei Vorgabe von mehreren Merkmalsgruppen in einem Aufruf bildet die Gesamtmenge der Auswahl den Prüfumfang.

Kurve

getActualCurveMaxSegDev("Kurvenname",Segmentnummer)

Maximale Abweichung eines tolerierten Kurvensegments

getActualCurveMinSegDev("Kurvenname",Segmentnummer)

Minimale Abweichung eines tolerierten Kurvensegments

getActualCurvePointCoord("Kurvenname","X"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die Koordinaten (X,Y,Z und Angle, Radius, Height) jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointDev("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die Abweichung jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointDevX("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die X Abweichung jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointDevY("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die Y Abweichung jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointDevZ("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die Z Abweichung jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointLowTol("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die untere Toleranz jedes einzelnen Kurvenpunktes

getActualCurvePointUppTol("Kurvenname"[,Schleifenindex],Punktnummer)

Zugriff auf die obere Toleranz jedes einzelnen Kurvenpunktes

getNominalCurvePointCoord("Kurvenname","X",Punktnummer)

Zugriff auf die Koordinaten (X,Y,Z,Nx,Ny,Nz und Angle, Radius, Height) jedes einzelnen Kurvenpunktes

numberOfPointDistanceExceed("Kurvenformname",Vergleichswert)

Anzahl der Kurvenpunkte mit einer Abweichung größer als

numberOfPointDistanceLessThan("Kurvenformname", Vergleichswert)

Anzahl der Kurvenpunkte mit einer Abweichung kleiner als

setCurveJump("Prüfmerkmal", "KurvenSprungArt", KSBereich, KSToleranz, [Überlappung])

Definieren der Kurvensprungtoleranz (KST):

Bsp: setCurveJump("KurvenSprung1", "point", 15, 0.05, 0.5)

Prüfelement = featureElement

KurvenSprungArt = point, angle, length

KSBereich = Wert als Punkteanzahl, Winkelbereich oder Länge des Kurvenbereichs

Toleranz = Toleranzwert

Überlappung = Wert: 0, 0.1, 0.2 ... 0.9, 1.0

writeBliskFinishFile("Bliskname"[,"EXCEL1" [, "EXCEL2" [, "ASCII"]]])

Schreibt die Datei bliskFinish.xml [evtl. mit zusätzlichen Ausgabeparametern] zur Kommunikation mit BladePro.

writeBliskStartFile("Bliskname")

Schreibt die Datei bliskStartup.xml zur Kommunikation mit BladePro

writeCurveDistanceAsPlaneToFile("Prüfmerkmal" ,Ebenenachse 1 oder 2 oder 3, "Dateiname")

Kurvenabstände als Koordinaten für eine Ebene. (Koordinaten der Ebenenachse entspricht der Kurvendistanz)

writeNominalCurve("Kurvenname" [, "Koordinatensystem"])

Export von Kurvensollwerten im ..\workarea\results Ordner in einem beliebigen Koordinatensystem.

KMG-spezifische Funktionen und Fahrbefehle

calculateRotosAngles

Berechnet die ideale Winkelstellung für eine Oberflächenmessung unter Berücksichtigung der Realgeometrie.

Voraussetzung ist, dass die Oberflächenmessung nur eine Messstrategie beinhaltet.

Es werden 0 (keine Winkelstellung kollisionsfrei), 3 (1 Winkelstellung kollisionsfrei --> a, b, c) oder 6 (2 mögliche Winkelstellungen --> a1, b1, c1, a2, b2, c2) Werte in RAD zurückgegeben.

Parameter 1: Name der Oberflächenmessung

cmmBorder(Achse)

Gibt die KMG-Grenze jeweils einer Achse in Millimeter im Maschinenkoordinatensystem zurück.

Verwendung z. B. `cmmBorder("-X")`.

Mögliche Achsen: -X,+X,-Y,+Y,-Z,+Z

changeStylusNo()

Wechsel des aktiven Tasters

`changeStylusNo("1")`

changeStylusSystem()

CNC-Wechsel des Tastersystems

`changeStylusSystem("NameTastersystem")`

cmmCanUseNavigator()

Abfrage, ob KMG NAVIGATOR-fähig

`cmmCanUseNavigator()` → true / false

cncBreak()

Abbruch des CNC-Ablaufs

`cncBreak()`

displayPositionCMM()

Messuhr-Dialog

Koordinaten können auf "0" gesetzt werden

Abruf über Startpunkt.x, .y, .z

`displayPositionCMM()`

`Startpunkt=displayPositionCMM()`

`Hugo = Startpunkt.y`

getActualSide()

Aktuelle Sicherheitsebene (zur flexiblen Pfadauswahl bei Tasterwechsel)

getCNCMode()

Aktueller Fahrmodus des Messgeräts

getNextStylusSystemName()

Nächstes Tastersystem bei Tasterwechsel

getPositionCMM()

Aktuelle Position in Gerätekoordinaten

getProbe([Taster,Tastersystem])

Zugriff auf Eigenschaften des Tasters

`getProbe().radius`

`getProbe("1_unten").radius`

`getProbe("1_unten","Stern_Tasterbau").radius`

`getProbe().stdProbeDev`

`.anglePosA1`

`.anglePosA2`

`.calibMode`

`.calibration`

`.confName`

`.probeName`

`.diameter`

`.radius`

`.probeDate`

`.probeForce`

`.probeTemp`

`.shaftDirection`

`.shaftLen`

`.shaftRadius`

`.stdProbeDev`

`.probeVector.x`

`.probeVector.y`

`.probeVector.z`

`.probeType`

Winkel

Winkel

Modus der Einmessung

Kalibriert ja / nein

Name der Konfiguration

Name des Taststifts

Durchmesser

Radius

Datum der letzten Einmessung

Einmesskraft der Einmessung

Temperatur der Einmessung

Schaftrichtung

Schaftlänge

Schaftradius

Streuung der Einmessung

Tasterkoordinate in X

Tasterkoordinate in Y

Tasterkoordinate in Z

Tastergeometrie

`getProbe().shaftDirection.x`

`getProbe("1","SternTaster").probeVector.x`

baseSystem().machine.machineControl.sphereNormalObject.sphereRadius

Zugriff auf Radius Kugelnormal

baseSystem().machine.machineControl.sphereNormalObject.spherePosition.x

Zugriff auf X-Koordinate Kugelnormal in Maschinenkoordinaten

baseSystem().machine.machineControl.sphereNormalObject.spherePosition.y

Zugriff auf Y-Koordinate Kugelnormal in Maschinenkoordinaten

baseSystem().machine.machineControl.sphereNormalObject.spherePosition.z

Zugriff auf Z-Koordinate Kugelnormal in Maschinenkoordinaten

getProbeRadiusFromActual(Messelementname[,Punktindex[,Elementindex]])

Tasterradius vom Antastpunkt eines gemessenen Elementes

getRackAssignment()

Aktive Magazinbelegung (zur flexiblen Pfadauswahl bei Tasterwechsel)

getRotosAngles

Gibt die Winkelstellung einer Oberflächenmessung zurück (3 Werte in RAD).

Parameter 1: Name der Oberflächenmessung

getRTData()

Abfrage diverser RT-Daten

siehe: PCM Befehle für den Drehtisch

getRTData("rtId")

getRTOffset()

Zugriff auf den Drehtisch-Offset

getRTPosition()

Zugriff auf den Istwert der letzten Drehtisch-Position

getRTPositionCMM()

Zugriff auf den Istwert der letzten Drehtisch-Position in Gerätekoordinaten

getRunMode()

Abfrage diverser Ablauf-Zustände

getTemperatureCorrection()

Zugriff auf Eigenschaften des Temperaturkorrekturobjekts

Funktion	Rückgabewert
temperatureCorrection	Boolescher Wert: die Temperaturkorrektur ist aktiv oder nicht aktiv
.coefficientPart	Ausdehnungskoeffizient des Bauteils
.temperaturePart1	Temperatur des Werkstückfühlers 1
.temperaturePart2	Temperatur des Werkstückfühlers 2
.temperatureProbe	Temperatur des Temperaturtasters
.temperatureTableFrontBottom	Temperatur des Fühlers vorne unten an der Platte
.temperatureTableFrontTop	Temperatur des Fühlers vorne oben an der Platte
.temperatureTableRearBottom	Temperatur des Fühlers hinten unten an der Platte
.temperatureTableRearTop	Temperatur des Fühlers hinten oben an der Platte

.temperatureX1	Temperatur des Fühlers 1 am X-Maßstab / Y/ Z
.temperatureX2	Temperatur des Fühlers 2 am X-Maßstab / Y/ Z
.temperatureX	Temperatur des Maßstabs in X-Richtung
.temperatureY	Temperatur des Maßstabs in Y-Richtung
.temperatureZ	Temperatur des Maßstabs in Z-Richtung
.factorX	Korrekturfaktor des Maßstabs in X-Richtung / Y/ Z
factorPart	Korrekturfaktor des Bauteils
tempWk	Im CNC-Ablauf verwendeter Temperaturwert des Werkstücks

Nur noch für PRISMO ultra und ACCURA 2 mit Option TFK

isManProbeChange()

Abfrage auf manuellen Tasterwechsel (zur flexiblen Pfadauswahl bei Tasterwechsel)

lowerableRT()

Senkt den absenkbaren Drehtisch ab oder hebt ihn an.

lowerableRT("UP") → Der LRT wird angehoben.

lowerableRT("DOWN") → Der LRT wird abgesenkt.

lowerableRT("STATUS") → Der Zustand des LRT wird abgefragt.

Der Rückgabewert ist "UP" oder "DOWN".

measureMTMValue()

Messen des Massenträgheitsmoments (Werkstück inkl. RT) und anschl. setzen

measVolumeIlluminationOff()

Deaktiviert die Messraumbeleuchtung(O-Inspect)

measVolumeIlluminationOn()

Aktiviert die Messraumbeleuchtung(O-Inspect)

positionCMM(x,y,z[,Achse1,Achse2,Achse3]) positionCMM(200,-200,-10,"Z","Y","X")

Fahrt zu angegebener KMG-Position im Maschinenkoordinatensystem in angegebener Achsenreihenfolge

positionRS(x,y,z[,Koordinatensystem,Taster]) positionRS(50,60,70, "KS","1_-Z")

Fahrt zu angegebener Position im angegebenen Koordinatensystem mit angegebenem Taster
positionRS(50,60,70, "", "1_-Z") (Basissystem)

readActualWPTemperature(leer = selektierte Fühler oder Temp.fühler als Zeichenkette)

z.B. ("1") , ("1+2")

Lesen der Werkstückfühler-Temperatur (nur zur Kontrollausgabe, ohne Berücksichtigung für die Temp.komp.)

readWPTemperature()

Vorzeitiges Lesen der Fühler-Temperatur

rtAxisDefinition(rtmodus)

Werte für rtmodus: "load" oder "measure".

searchDistance(Zahl)

Setzt den Antastsuchweg auf neuen Wert Zahl

searchDistance(5) → 5mm

setCNCMode(Modus)

Setzen des Fahrmodus des Messgeräts

setCNCMode(manual/cnc)

setInspectionDrivingSpeed(Geschw. in mm/s)

Allg. Verfahrensgeschwindigkeit ändern

setMTMValue(MTM-Wert in kg m²)

Setzen des Massenträgheitsmoments (Werkstück inkl. RT)

setNavigationPath("toProbeChange" "fromProbeChange" , Pfadname)

Auswahl des Pfades vor/nach Tasterwechsel

setNewGeoStatToActualProbe(x,y,z,i,j,k)

Setzt aktuellen Taster auf neue Werte (x,y,z,nx,ny,nz)

setNewGeoStatToActualProbe(0,0,-47,0,0,-1)

setNewRadiusToActualProbe(r)

Setzt aktuellen Taster auf neuen Radius (r)

setNewRadiusToActualProbe(1.5)

setRotosAngles(parameter1, parameter2, parameter3, parameter4)

Setzt die Winkelstellung einer Oberflächenmessung.

Parameter 1: Name der Oberflächenmessung

Parameter 2-4: Winkel A-C in RAD

setWPTemperature(Werkstücktemp. in Grad Celsius)

Vorgabe der Werkstücktemp. für die Temp.Komp.

stepRS(x,y,z[,Koordinatensystem])

Schritt um angegebene Koordinaten im angegebenen Koordinatensystem

stepRS(10,0,0, "Koordinatensystem1")

Systembefehle

actCalypsoWindowName()

Akt. Fenstername von CALYPSO

CalName = actCalypsoWindowName()

closeSocket()

Schließt Kommunikationskanal zwischen Calypso und externer Anwendung

date([1][2])

Zugriff auf aktuelles Datum

date() → 12. Juli 2023

date(1) → 12.07.2023

date(2) → 2023-07-12

dateAndTime()

Zugriff auf aktuelles Datum und Uhrzeit

dateAndTime() → 12. Juli 2023 09:34:44

dateAndTime(1) → 12.07.2023 09:35:43

dateAndTime(2) → 2023-07-12_09-36-45

dateInNumbers()

Zugriff auf aktuelles Datum mit Zahlenwerten

dateInNumbers() → 12.7.2023

expandCalypso()

Maximiert das Programmfenster von CALYPSO wieder oder bringt es auf dem Bildschirm nach vorn.

facsIsActive()

Gibt zurück, ob FACS aktiv ist.

facsIsActive() → true / false

language()

gibt die eingestellte Sprache in Calypso aus

language() → de

millisecondClockValue()

Zugriff auf Millisekunden-Zähler (1/100sek)

millisecondClockValue()

minimumLengthOfNumber

Legt die Anzahl der führenden Nullen im Prüfmerkmalnamen bei extractCADPoints auf den angegebenen Wert fest

openSocket()

Öffnet Kommunikationskanal zwischen Calypso und externer Anwendung

systemCall()

Aufruf von Systembefehlen

systemCall("C:\Zeiss \loeschen.bat")

systemCall("C:\Program Files (x86)\Microsoft Office\Office15\Excel.exe C:\Users\idut16\Desktop\xxx.xlsx")

systemCallForResultAccess(Befehl)

Aufruf von Systembefehlen und Warten auf deren Abarbeitung. Externe Anwendung kann auf Calypso-Daten zugreifen

systemCallIcon

Ruft System-Befehle auf und wartet auf deren Abarbeitung. Programm wird als Ikone gestartet

systemCallIcon("D:\philips\main\help.bat")

systemCallWithWait(Befehl)

Aufruf von Systembefehlen und Warten auf deren Abarbeitung

time()

Zugriff auf aktuelle Uhrzeit

time() → 09:44:47

time(1) → 09:44:47

time(2) → 09-44-47

timeInSeconds()

Zugriff auf aktuelle Uhrzeit in Sekunden

timeInSeconds() → 35292

userDefinedMessage((Wert1, ..2, ..3, ...) oder (Listenname))

Benutzerdefinierte Nachricht an den Observer. Liste mit freiem Inhalt aus Zeichenketten oder Zahlen

wait(nSekunden)

CNC-Ablauf wird für nSekunden angehalten

wait(10)

→ Prüfplan wird für 10 Sekunden angehalten

Präsentationsprotokoll

defineProtocol(Schlüsselwort,Funktionswert(e))
Flexible Protokoll-Ausgabe mit PCM

defineProtocol (Parameter,Wert)
→ siehe Liste Protokollausgabe

getRecHdForFil(Protokollkopfvariable)

Gibt den aktuellen Wert einer Protokollkopfvariablen dateinamentauglich zurück

Zeitstempel = getRecHdForFil("time")
→ 15_16_32

getRecordHead(Protokollkopfvariable)

Zugriff auf Protokollkopfvariablen

Zeitstempel = getRecordHead("time")
→ 15:16:32

getRecordHeadM(Protokollkopfvariable)

Bei nachträglichem Auswerten: Zugriff auf Protokollkopfvariablen der Messung

getRecordHeadUnchanged(Protokollkopfvariable)

Zugriff auf Protokollkopfvariablen ohne Zeichenersetzung bei Dateidefinitionen

presentationOff()

Präsentationsprotokoll wird nicht angezeigt

presentationOn()

Präsentationsprotokoll wird angezeigt

SetElementsForProtocol

Bestimmt, welche Prüfmerkmale mit dem nachfolgenden Kommando
„displayGraphicsWhileSelection“ gedruckt werden.

setProtocolOutput()

Steuert die Protokollausgabe (Listen und Drucken) unabhängig von den CNC-
Starteinstellungen.

setProtocolOutput(protokollart,ausgabefunktion)

protokollart: "compactProtocol", "presentationProtocol", "workingProtocol".
ausgabefunktion: "list" oder "print"

setProtocolSetting()

Zugriff auf Einstellungen des Präsentationsprotokolls

Ausgabeformat → default

setProtocolSetting("outputFormat","default")

Frei definierbare Seiten anhängen

setProtocolSetting("userDefinedPages","userProtocol1.gra")

setProtocolSetting("databaseSyncAfterRunFinished", true)

setProtocolSetting("databaseSyncAfterRunFinished", false)

damit kann man die Datensynchronisation via PCM aktivieren bzw. deaktivieren.

setRecordHead(Protokollkopfvariable,Wert)

Setzen von Protokollkopfvariablen

SetViewsForProtocol()

Bestimmt welche CAD-Ansichten im Protokoll mit ausgegeben werden.

SetViewsForProtocol(viewname1,viewname2,.....)

closeAllPlotts()

schließt alle Protokolle am Schluß eines CNC-Ablaufs, außer die Aktuellen

Liste Protokollausgabe

Parameter	Mögliche Werte		
"#name"	frei definierbare Zeichenkette		
"#type"	"compactProtocol"	"presentationProtocol"	"workingProtocol"
"#format"	"<formatname für protokollkopf>"	"<formatname>"	–
"#elements"	"allME" "allMENom" "allCF" "allCFLimit" "allCFOutTol"	"allCF" "allCFLimit" "allCFOutTol"	–
"#order"	"alphabetic" "elementType" "rangeOfTolAndDev" "likeRun"	"likeList" "alphabetic" "elementType" "rangeOfTolAndDev" "likeRun"	–
"#medium"	"screen" "print" "pdf" "ps"	"screen" "print" "pdf" "ps"	"screen" "print" "pdf" "ps"
"#warningLimitCF"	Prozentzahl		

// 1. Ausgabe-Aktion

```
defineProtocol("#name","Test PP1")
defineProtocol("#type","presentationProtocol")
defineProtocol("#format","default_compressed_tolicon")
defineProtocol("#medium","printer")
defineProtocol("#elements","allCF")
defineProtocol("#order","likeList")
```

// 2. Ausgabe-Aktion

```
defineProtocol("#name","Test PP2")
defineProtocol("#type","presentationProtocol")
defineProtocol("#format","default")
defineProtocol("#order","rangeOfTolAndDev")
defineProtocol("#medium","printer")
defineProtocol("#elements","allCFOutTol")
```

Für den Ausgabeparameter "#medium" ist die Angabe mehrerer Werte möglich:

defineProtocol ("#medium",wert1, ... ,wertn)

Funktionswert	Bedeutung
compactProtocol	Kompaktprotokoll
presentationProtocol	Präsentationsprotokoll
workingProtocol	Arbeitsprotokoll
allME	Alle Messelemente und alle Prüfmerkmale
allMENom	Nur Messelemente mit Prüfmerkmalen
allCF	Alle Prüfmerkmale
allCFLimit	Prüfmerkmale ab Warngrenze
allCFOutTol	Prüfmerkmale außer Toleranz
likeList	Wie Liste
Alphabetic	alphabetisch
elementType	Nach Elementtyp
rangeOfTolAndDev	Nach Abweichungsgrad
likeRun	Nach Ablauf
Screen	Bildschirm
Print	Drucker
Pdf	PDF-Ausgabe
Ps	PostScript

Sicherheitsgruppen parametrisieren

		Klartext	PCM-Syntax
Sicherheitsebene	→	SE +Z	SP +Z
Sicherheitsgruppe	→	SG +Z	GRP +Z
RT-Sicherheitsebene	→	RTSE +Z	RTSP +Z
RT-Sicherheitsgruppe	→	RTG +Z	RTG +Z
Eigene Sicherheitsgruppe	→	SG neu +Z	GRP neu +Z
Eigene Sicherheitsgruppe	→	Ganz Neu +Z	Ganz Neu +Z

PCM-Syntax wird programmiert, Klartext wird länderspezifisch ausgegeben!

Schleifen

for-next

Schleife ohne Bedingung:

```
for i=1 to 4 [step 2] \... \next i
bestimmte Schleife
```

```
-----
for i=1 to 4
    Alles was hier steht wird, in diesem Fall, 4 mal wiederholt
next i
```

```
-----
for i=1 to 4
    message("Das ist Durchlauf Nr: ",i)
next i
```

```
-----
for i=1 to 8 step 2
    message("Das ist Durchlauf Nr: ",i)    //(Es wird jeder 2te Schritt durchgeführt)
next i                                     //( 1 - 3 - 5 - 7 )
```

Schleife mit Bedingung am Ende:

repeat \... \until i>10
bedingte Schleife

repeat

Alles was zwischen repeat und until steht wird solange wiederholt,
bis Bedingung am Ende erfüllt ist.

until

Bsp.: i=0

repeat

Aufgabe

i=i+1 (Falls die Aufaddierung des Index fehlt, Gefahr einer Endlos-Schleife)

until i==4

Verknüpfung von mehreren Bedingungen

Bsp:

(Hugo > 11.9) and (Hugo < 12.1)

(Hugo < 11.9) or (Franz < 55) or (Peter > 12.8)

((xyz > 10.9) and (xyz < 11.1)) or ((abc > 10.9) and (abc < 11.1))

Bedingung:

if i<10 then \... \endif
einfache Bedingung

if

Alles was zwischen if und endif steht wird ausgeführt,
falls die **Bedingung am Anfang** erfüllt ist.

endif

if i<10 then \... \else \... \endif
Bedingung mit Alternative

if

Alles was zwischen if und else steht wird ausgeführt,
falls die Bedingung am Anfang erfüllt ist.

else

ansonsten wird ausgeführt was zwischen else und endif steht

endif

Bedingung mit mehreren Alternativen:

selectCase i \case 10 \... \[case 1 to 5 \...] \[caseElse \...] \endSelect
Bedingung mit mehreren Alternativen

```
Zahl = 7
selectCase Zahl
  case is <= 0
    Meldung = "Zahl ist zu klein"
  case 1, 2, 3
    Meldung = "Zahl ist kleiner 4"
  case 4 to 7
    Meldung = "Zahl ist zwischen 4 und 7"
  case is >= 8 and (Zahl <= 11)
    Meldung = "Zahl ist 8, 9, 10 oder 11"
  caseElse
    Meldung = "Zahl ist außerhalb des Bereichs"
endSelect
display(Meldung)
```

CAD

clearCAD()

Inhalt des CAD-Fensters löschen

deleteFreeCadEntities()

CAD-Entities werden gelöscht. Nur das CAD-Modell, Koordinatensysteme und Punkte bleiben

deleteTechnologyPoints

extractCADPoints

Extrahiert CAD Punkte

loadCADFile(Dateiname)

`loadCADFile("C:\Users\Public\Documents\Zeiss\CALYPSO\cad\cadcube.sat")`

CAD-Datei laden vom Typ *.sab oder *.sat

loadCadFileWithPMI(CadFileName)

Lädt eine CAD-Datei mit PMI

createInspectionFromPMI()

Erstellt Prüfmerkmale und Messelemente aus PMI

moveCADModel(x,y,z)

Verschieben des CAD-Modells um x,y,z Koordinaten

`moveCADModel(0,20,0)`

reflectCADModel

Spiegelt das CAD Modell an einer Ebene senkrecht zur angegebenen Richtung (1=X, 2=Y, 3=Z)

reorderBanner()

Neusortieren der Fähnchen

`reorderBanner()`

rotateCADModel

rotateCADModel(Winkel in Grad[Achse als Zahl 1-3])

Rotieren des CAD-Modells um einen Winkel um eine Achse, die durch die Zahl 1,2,3 vorgegeben wird. Ohne

Achsangabe wird um Z gedreht

Achse: 1 → X; 2 → Y; 3 → Z

rotateCADModel(10,1)**saveView**

Speichern einer CAD-Ansicht

setArrowLength

Setzt die Pfeillänge in Relation zu der Höhe des CAD-Fensters (0-1)

setCoordSysVisible

Darstellen des Koordinatensystems

setFit()

Darstellen aller Elemente in der CAD Ansicht

setShaded()

Rendern des CAD-Modells

setShaded()**setTarget(x,y,z)**

Setzen des Rotationspunktes

setViewDirection(nx,ny,nz)

Setzen der Blickrichtung

setWireframe()

Anzeigen des CAD-Modells als Drahtmodell

setWireframe()**showBanner()**

Zeigt die Fähnchen für alle Prüfmerkmale an

showBanner()**stitchingCAD(Wert)**

StitchingTolerance in mm

Bearbeiten

addCircularPath(Messelement, Messhöhe, Anzahl Messpunkte, Schrittweite, Geschwindigkeit[,Winkelsegment])
Fügt zu einem Messelement eine Strategie Kreissegment hinzu

computeId(Texterweiterung)
Setzt aus Prüfplannamen + . + Texterweiterung einen neuen Namen zusammen

deleteCharacteristic(Name des Prüfmerkmals)
Löscht ein Prüfmerkmal

deleteFeature(Name des Messelements)
Löscht ein Messelement

deleteTechnology(Messelement, Index des zu löschenden Technologiesegments)
Löscht ein Technologiesegment eines Messelements

getFeatureElement
Greift auf das Messelement des Prüfmerkmals zu

getTechnology(Messelement)
Liest die Technologie eines Messelements

getTechnologySegment(Technologie, Segmentnummer) **meineListe = list(11,22,33,44,55,66,77,88,99)**
Liest das Segment einer Technologie **getTechnologySegment(meineListe,3) → 33**

renameFeature(Alter Name, Neuer Name) **renameFeature("Kreis7","Test")**
Umbenennen Messelement ([Mit fortlaufender Nummerierung]) → Test1

setGeometryToCircle(Messelement)
Wandelt das Messelement in einen Kreis

setGeometryToCone(Messelement)
Wandelt das Messelement in einen Kegel

setGeometryToCylinder(Messelement)
Wandelt das Messelement in einen Zylinder

setNumberOfPoints(Technologiesegment, Anzahl Punkte)
Setzt die Anzahl Punkte in einem Technologiesegment

setStep(Technologiesegment, Schrittweite)
Setzt die Schrittweite in einem Technologiesegment

Service

`serviceCoeffizient(Dateiname,CoeffizientX,CoeffizientY,CoeffizientZ,CoeffizientA,GageId,ThermometerId,StylusId,K1,K2,K3,DifferntMpeNeeded)`

Trägt die Angaben in die XML Datei ein

`serviceEnd(Dateiname)`

Beendet das Schreiben der XML Datei

`serviceEndTemperatureProtElement(Dateiname)`

Beendet das Schreiben eines TemperaturProtElements

`serviceEndTemperatureProtocol(Dateiname)`

Beendet das schreiben des Temperaturprotokolls

`serviceHeader(Dateiname,Direction,Mode,Position,PositionEnd)`

Beginn der XML Datei Position werden als Punkte (3 Koordinaten) übergeben

`serviceSingleMeasurement(Dateiname,name,Target,Actual)`

Schreiben einer Einzelmessung

`serviceStartTemperatureProtElement(Dateiname,TempSensorType)`

Start eines TemperatureProtElements bestehend aus mehreren Temperaturen

`serviceStartTemperatureProtocol(Dateiname)`

Beginn des Temperaturprotokolls

`serviceTemperaturelement(Dateiname,Place,TempValue)`

Schreiben eines Temperaturelements

PCM Befehle für den Drehtisch

rotateAbsolute(RT-Pos in RAD)

RT drehen auf: Bsp: RT auf 90 Grad drehen: **rotateAbsolute(rad(90))**

rotateWithDriveFree(rad(0))

drehen des RT nach vorherigem Freifahren

setRotation(RT-Pos in RAD)

aktuelle RT-Pos setzen auf

alignBSWithRt()

Mechanische Ausrichtung des Drehtisches nach Verdrehwinkel des Basissystem

rotateReference()

Referenzfahrt wird durchgeführt:

rtPositionOffset(Offsetwinkel in RAD)

Drehtisch zur Positionierung der Werkstücke

rtPositionOffset(offsetwinkel in rad)

getRTOffset()

Ausgabe des RT-Offsets (Winkel nachdrehen Werkstück)

getRTPosition()

auslesen der aktuellen Drehtisch Position

getRTData()

Abfrage diverser RT-Daten

getRTData("rtId")

rtId	RT-Kennung
rtAvailable	RT vorhanden
rtActivated	RT für Prüfplan aktiviert
rtActivatedOrPassive	RT für Prüfplan aktiviert oder passiver RT
passiveRT	Passiver RT
mobileRT	Transportabler RT
lowerableRT	Absenkbarer RT
mtmValue	Aktueller MTM-Wert
axisDate	Datum RT-Achse
location	Lage
orientation	Orientierung
wobble	Taumelwinkel
eccentricity	Excenter
angleToMainAxis	Winkel zur Hauptachse

getRTPositionCMM()

auslesen der aktuellen RT-Pos absolut

measureMTMValue()

Messen des Massenträgheitsmoments (Werkstück inkl. RT) und anschl. setzen

setMTMValue(MTM-Wert in kg m²)

Setzen des Massenträgheitsmoments (Werkstück inkl. RT)

lowerableRT()

Senkt den absenkbaren Drehtisch ab oder hebt ihn an.

lowerableRT("UP") → Der LRT wird angehoben.

lowerableRT("DOWN") → Der LRT wird abgesenkt.

lowerableRT() → Der Zustand des LRT wird abgefragt.

Der Rückgabewert ist "UP" oder "DOWN".

rtAxisDefinition(rtmodus)

Werte für rtmodus: "load" oder "measure".

Übersicht: Namen der externen PCM-Dateien

Externe PCM-Dateien werden an bestimmten Stellen des Prüfplanablaufs automatisch ausgeführt, wenn sie einen bestimmten Namen haben und in einem bestimmten Verzeichnis liegen.

Dateien im ...

Verzeichnis eines Prüfplans



werden ausgeführt ...

beim Ablauf des zugehörigen Prüfplans

globalen Prüfplanverzeichnis



beim Ablauf jedes Prüfplans

PCM zum Nachschlagen

Der Name der externen Datei ist entscheidend dafür, an welcher Stelle im Prüfplanablauf die externe Datei ausgeführt wird:

Ausführung

Batch-Datei

PCM-Dateiname

Vor dem Start-Dialog	inspection_pre_start_dialog.bat	inspection_pre_start_dialog_pcm.txt
Nach dem Laden des Prüfplans	inspection_post_load.bat	inspection_post_load_pcm.txt
Am Beginn des Ablaufs	inspection_start.bat	inspection_start_pcm.txt
Nach dem Ende der Messung; beim Ablauf nach Messelementen vor der Berechnung der Prüfmerkmale	measurement_end.bat	measurement_end_pcm.txt
Vor Ausführung der Eingangsparameter jedes Messelements		plugin_preFeature_pcm.txt
Vor Ausführung der Ausgangsparameter jedes Messelements		plugin_postFeature_pcm.txt
Vor Ausführung der Eingangsparameter jedes Prüfmerkmals		plugin_preCharacteristic_pcm.txt
Vor Ausführung der Ausgangsparameter jedes Prüfmerkmals		plugin_postCharacteristic_pcm.txt
Nach dem Ende der Berechnung, jedoch vor Protokoll-/ Dateiausgabe (nicht bei Ablauf mit einer Auswahl von Messelementen)	calculation_end.bat	calculation_end_pcm.txt
Nach Ende des Ablaufs und der Protokollausgabe	inspection_end.bat	inspection_end_pcm.txt
Nach Fertigstellung aller (auch extern erzeugter) Protokolle und Dateien, soweit sie von CALYPSO gestartet sind (z. B. PDF, DFD/DFX) (nicht bei Ablauf mit einer Auswahl von Messelementen)	report_end.bat	report_end_pcm.txt
Vor dem Speichern des Prüfplans	inspection_pre_save.bat	inspection_pre_save_pcm.txt

Protokollkopfdaten (Referenz)

In der folgenden Tabelle sind alle Protokollkopfdaten aufgeführt. Die "Kennung" wird zur Identifizierung der Protokollkopfdaten in der Tabellenergebnisdatei (...hdr.txt) verwendet.

Datengruppe	Name des Feldes	Kennung
SYS	Prüfer	operid
	Datum	date
	Datum kurz	dateshort
	Uhrzeit	time
	KMG-Typ	dmeid
	Geräte-Gruppe	devicegroup
	KMG-Nr.	dmesn
	Steuerungstyp	controllertyp
	Software	dmeswi
	Software Revision	dmeswv
	Prüfplan-Name	planid
	CT-Datensatz	pointCloudFile
	Ablauf	measRun
	Blatt	actpgnr
	von	nrpgs
	Längenmaßeinheit	lengthunit
	Palettenplatznummer	palletlocationnumber
	Name	vda_name
	Abteilung:	vda_departm
	Telefon/Fax:	vda_phone
	Nr.	vda_number
	Temp. Werkst.	temperatureworkpiece
	Temp. Maßstab X	temperaturescalex
	Temp. Maßstab Y	temperaturescaley
	Temp. Maßstab Z	temperaturescalez
	Temp. Basissyst.	temperaturebasesystem
	Messdauer	durationofrun
	Toleranz-Modus	Deviationmode
	Toleranz-Modus-Key	deviationmodekey
	Anzahl Nachkommastellen	outdecimalunits
Sprachkennung	languageid	
MCC-Prüfplan-Version	mccplanversion	
MMC/LMC-Modus	mmcmode	
Autorun	erster Palettenplatz	firstpalletlocationnumber
	aktueller Palettenplatz	palletlocationnumber
	letzter Palettenplatz	lastpalletlocationnumber
	Palettenplatz	palletlocation
	Palettenkennung	palletid
	Palettenname	

EDIT	Werkstückname	partid
	Zeichnungsnummer	drawingno
	Rev. Werkstück	partrv
	Ser.Nr. Werkstück	partsn
	Kommentar Prüfplan	partcomment
	Spannmittel	clmpid
	Spannmittel-Nr	clmpsn
	Vorrichtung	fixtid
	Vorrichtungs-Nr.	fixtsn
	Vorige Operation	prevop
	Prüfberichts-Nr.	vda_auditno
	Version:	vda_version
	Sachnummer:	vda_subjno
	Name:	vda_name
	Bemerkung:	vda_remark
	Name	partid
	START	Teilnummer inkremental
Teil-Nummer		partnbLong
Kommentar bei Start		startcomment
Auftrag		order
Werkzeug		tooldf
Prozessplan		mfgdev
Loskennung		lotid
Prüfungs-Kennung		procid
Palettenplatz		palletlocation
Palettenkennung		palletid
Prüfberichts-Nr.:		vda_auditno
Version:		vda_version
Sachnummer		vda_subjno
Bemerkung:		vda_remark
Name:		aname
Unterschrift:		vda_signature
OTHER		Erstellungsdatum
	Änderungsdatum	changedate
	Ersteller	produceoper
	Änderer	changeoper
	Software Rev Erstellung	creationswi
	KMG-Typ Erstellung	creationdme

Protokollparameter PiWeb		
"operation"	Arbeitsgang	#{Qdb.Measurement(1086)}
"order"	Auftrag	#{Qdb.Measurement(53)}
"contractingentity"	Auftraggeber	#{Qdb.Measurement(1052)}
"vda_remark"	Bemerkung	#{Qdb.Measurement(30)}
"manufacturer"	Hersteller	#{Qdb.Measurement(1022)}
"cavity"	Kavität	#{Qdb.Measurement(41)}
"measRun"	Ablauf	#{Qdb.Measurement(10020, -1)}
"startcomment"	Kommentar bei Start	#{Qdb.Measurement(9)}
"customer"	Kunde	#{Qdb.Measurement(1062)}
"supplier"	Lieferant	#{Qdb.Measurement(801)}
"line"	Linie	#{Qdb.Measurement(22)}
"lotid"	Los-Kennung	#{Qdb.Proerty("ProtocolHeadChargeIdentification")}
"manufacturingmachinename"	Maschinenbezeichnung	#{Qdb.Measurement(10)}
"manufacturingmachinenumber"	Maschinennummer	#{Qdb.Measurement(10)}
"nestname"	Nestbezeichnung	#{Qdb.Measurement(7)}
"nestnumber"	Nestnummer	#{Qdb.Measurement(7)}
"palletid"	Palettenkennung	#{Qdb.Measurement(40)}
"palletlocation"	Palettenplatz	#{Qdb.Measurement(38)}
"vda_auditno"	Prüfberichtsnummer	#{Qdb.Proerty("ProtocolHeadAuditNumber")}
"checkreason"	Prüfgrund	#{Qdb.Measurement(15)}
"procid"	Prüfungs-Kennung	#{Qdb.Measurement(37)}
"partrv"	Rev. Werkstück	#{Qdb.Proerty("ProtocolHeadPartVersion")}
"vda_subjno"	Sachnummer	#{Qdb.Proerty("ProtocolHeadSubjectNumber")}
"shift"	Schicht	#{Qdb.Measurement(850)}
"partsn"	Ser.Nr. Werkstück	#{Qdb.Measurement(1001)}
"clmpid"	Spannmittel	#{Qdb.Measurement(35)}
"clmpsn"	Spannmittel-Nr	#{Qdb.Measurement(36)}
"samplesize"	Stichprobenumfang	#{Qdb.Measurement(20)}
"partnbLong"	Teil-Nummer	Teil-Nummer
"partnbinc"	Teilnummer inkremental	#{Qdb.Measurement(14)}
"vda_signature"	Unterschrift	#{Qdb.Proerty("ProtocolHeadSignature")}
"variant"	Variante	#{Qdb.Part(1011)}
"vda_version"	Version	#{Qdb.Part(1004)}
"fixtid"	Vorrichtung	#{Qdb.Measurement(1114)}
"fixtsn"	Vorrichtungs-Nr	#{Qdb.Measurement(17)}
"material"	Werkstoff	#{Qdb.Measurement(1032)}
"partid"	Werkstückname	#{Qdb.Part(1342)}
"tooldf"	Werkzeug	#{Qdb.Measurement(3107)}
"drawingindex"	Zeichnungsindex	#{Qdb.Measurement(1043)}
"drawingno"	Zeichnungsnummer	#{Qdb.Part(1041)}
	Prüfplanrevision	#{Qdb.Measurement(1232,-1)}
"vda_departm"	Abteilung	
"changeoper"	Änderer	
"changedate"	Änderungsdatum	
"outdecimalunits"	Anzahl Nachkommastellen	
"actpgnr"	Blatt	
"pointCloudFile"	CT-Datensatz	
"date"	Datum	
"dateshort"	Datum kurz	
"produceoper"	Ersteller	
"creationdate"	Erstellungsdatum	

"devicegroup"	Geräte-Gruppe	
"dmesn"	KMG-Nr	
"dmeid"	KMG-Typ	
"creationdme"	KMG-Typ Erstellung	
"costcenter"	Kostenstelle	
"partcomment"	Kommentar Prüfplan	
"lengthunit"	Längenmaßeinheit	
"mccplanversion"	MCC-Prüfplan-Version	
"mmcmode"	MCC/LMC-Modus	
"durationofrun"	Messdauer	
"aname"	Name	
"vda_name"	Name:	
"vda_number"	Nr.	
"palletlocationnumber"	Palettenplatznummer	
"mfgdev"	Prozessplan	
"operid"	Prüfer	
"planid"	Prüfplanname	
"dmeswi"	Software	
"creationswi"	Software-Rev Erstellung	
"dmesvw"	Software-Version	
"languageid"	Sprachkennung	
"controllertyp"	Steuerungstyp	
"vda_phone"	Telefon/Fax	
"temperaturebasesystem"	Temp. Basissystem	
"temperaturescalex"	Temp. Maßstab X	
"temperaturescaley"	Temp. Maßstab Y	
"temperaturescalez"	Temp. Maßstab Z	
"temperatureworkpiece"	Temp. Werkstück	
"deviationmode"	Toleranz-Modus	
"deviationmodekey"	Toleranz-Modus-Key	
"time"	Uhrzeit	
"nrpgs"	von	
"prevop"	Vorige Operation	
"company"	Werk	

Qdp.Measurement → messungsbezogene Variable *

Qdp.Property → freie Variable

Qdp.Part → bauteilbezogene Variable *

* zum Suchen & Filtern im PiWeb Reporting

Aus Text → (Variable – Datenquelle – Messung) Auswahl treffen!!

Beschreibung des Attributsschlüssels: `${Localization.AttributeKey.Description(xxxx)}`

Beschreibung des Textelements: `${TR("MeasurementDuration")}`

Textelement mit Variable `${Qdb.Property("FeatureElementName")}` // Messelement

Textelement mit Variable `${Qdb.Property("FormDev")}` // Form

Textelement mit Variable `${Qdb.Property("Sigma")}` // Sigma

Textelement mit Variable `${Qdb.Property("MinDev")}` // Min Wert

Textelement mit Variable `${Qdb.Property("MaxDev")}` // Max Wert

Textelement mit Variable `${Qdb.Property("MeasurementDuration")}` // Messdauer

`${Qdb.Property("NoResultErrorText")}` // Fehlermeldung

`${Qdb.Property("ISOevalType")}` // Symbol für Berechnungsmethode

setProtocolSetting()

Datensynchronisation aktivieren bzw. Deaktivieren

`setProtocolSetting("databaseSyncAfterRunFinished",true)`

`setProtocolSetting("databaseSyncAfterRunFinished",false)`

Sonderzeichen

μ	➔	alt 0181
∅	➔	alt 0216 / alt 157
ø	➔	alt 0248
±	➔	alt 0177 / alt 241
≥	➔	alt 0179 (Symbol)
≤	➔	alt 0163 (Symbol)
•	➔	alt 0149
®	➔	alt 0174
©	➔	alt 0169
™	➔	alt 0153
‰	➔	alt 0137
¼	➔	alt 0188
½	➔	alt 0189
¾	➔	alt 0190
⅓	➔	2153, alt-c
⅛	➔	215b, alt-c
@	➔	alt 0064
√	➔	221a, alt-c
∑	➔	2211, alt-c
%	➔	2105, alt-c
π	➔	03c0, alt-c
↓	➔	alt 8626
-	➔	alt 0045
„	➔	alt 0034 / alt 34

Strg + Z ➔ Rückgängig
STRG + Y ➔ User Interrupt